

TuS OTTENSEN



DEIN VEREIN IN DER NACHBARSCHAFT

3/2019

VEREINSZEITUNG

61. Jahrgang • Nr. 3 • 3. Quartal



Vorstand

1. Vorsitzender

Lars Henze

Bökenkamp 76

22607 Hamburg

Tel.: 88 16 76 54

tusottensen93@hamburg.de

2. Vorsitzender

Stephan Musiol

Jürgen-Töpfer-Straße 67

22763 Hamburg

Tel.: 0175 560 66 18

musiol@sweetvision.de

Kassenwartin

Phanie Fuchs

Jürgen-Töpfer-Str. 69

22763 Hamburg

Tel.: 63 86 69 69

kassenwartin@tus-ottensen.de

Präventionsbeauftragte

Claudia Kroll

Tel.: 0171 317 43 17

c.kroll@gmx.de

Geschäftsstelle

Bökenkamp 76

22607 Hamburg

Tel.: 89 61 50

Fax: 88 16 76 95

tusottensen93@hamburg.de

E-Mail: tusottensen93@hamburg.de

Fax: 88 16 76 95

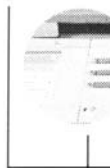
Internet: www.tus-ottensen.de

Mitglieder...

...unterstützt bitte unsere Geschäftsstelle, indem Ihr Veränderungen Eures Wohnsitzes, Eurer Bankverbindung etc. rechtzeitig bekanntgebt! Die Geschäftsstelle dankt für die Unterstützung!



- SW-Kopien bis A0
- Qualitätsfarbkopien
- Bindungen, Laminieren
- Broschüreneerstellung
 - Computerausdrucke bis 1,37m Breite
 - Scanservice



FRIEDENSBLITZ
Copy+Daten

Friedensallee 14-16 22765 Hamburg Fon: 040/390 54 69
geöffnet Montag bis Freitag 10 bis 18h Samstag 10 bis 14h

Unsere Abteilungen



Badminton

Abteilungsleiter:

Lars Henze
Bökenkamp 76
22607 Hamburg
Tel.: 88 16 76 54
tusottensen93@hamburg.de



Bowling

Abteilungsleiter:

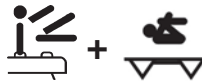
Gerd Schreyer
Grünes Tal 6a
22113 Oststeinbek
Tel.: 641 09 44
schreyer.junius@freenet.de



Tischtennis

Abteilungsleiter:

Ralf Hendel
Schmalkaldener Straße 6
22761 Hamburg
Tel.: 0177 / 89 05 060
ralf@hendel.name



Turnen + Trampolinturnen

Abteilungsleiter:

Grid Grotemeyer (komm.)



Volleyball

Abteilungsleiterin:

Doris Moorhoff
Achter de Dannen 20
22844 Norderstedt
Tel.: 53 55 309
volleyball@tus-ottensen.de

Nächster Redaktionsschluss: 1. November 2019

Berichte bitte an unsere Vereinspressewartin Grid Grotemeyer



Vereinsleben

ACHTUNG:

Dein Verein, TuS Ottensen 93, steht vor der Auflösung!

Da uns Phanie Fuchs ab nächstem Jahr als Vereinskassenwartin nicht weiter zur Verfügung stehen wird, suchen wir unter unseren Mitgliedern dringend eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Wir nutzen das Verwaltungsprogramm ELVIS und es wäre sicherlich von Vorteil, wenn dieses Mitglied ein wenig Ahnung von Buchführung hätte und auch schon Erfahrung von Eingaben in Bildschirmmasken und Datenbanken hätte. Voraussetzung ist das allerdings nicht.

Wünschenswert wäre in jedem Fall: Engagement, Einsatz und Leidenschaft.

Mögliche Kandidaten für die Wahl zum Kassenwart bitte ich, sich umgehend bei unserer Geschäftsstelle zu melden, um einen tieferen Einblick in die Kassenwärtigkeit zu bekommen.

Da wir nicht nur satzungsgemäß den Posten des Kassenwartes besetzen müssen, sondern diese Person ja unseren Verein verwaltet, müssen wir dringend ein Mitglied finden, dass sich dieser Tätigkeit annehmen möchte.

Gelingt uns dieses nicht, steht unser Verein nach 127 Jahren vor der Auflösung.

Lars Henze

Geburtstage

90	Herta Todtmann	20.10.	80	Ursula Fitz	21.11.
88	Hildegard Lübbert	06.10.	79	Monika Rittmeyer	07.12.
87	Jürgen Wahlen	31.10.	76	Gerda Reimers	01.10.
85	Christa Reimers	16.12.	74	Monika Röper	25.10.
84	Renate Reis	23.10.	73	Günter Röper	12.12.
84	Inge Spaude	28.11.	73	Monika Lau	30.10.
83	Hannelore Söhren	17.11.	72	Brigitte Kern	17.12.
83	Lieselotte Möller	11.10.	72	Gerda Lesselich	26.11.
83	Elke Gruner	18.10.	69	Norbert Mechela	18.10.
83	Ilse Ahrens	29.10.	69	Reinhard Betsch	03.11.
83	Gundula Stoltenberg	21.10.	69	Monique Stolze	19.11.
82	Margaretha Andrä	10.12.	65	Christian Beermann	14.10.
82	Lotti Bierstedt	06.11.	64	Helmut Paschke	22.12.
81	Despina Axt	04.12.			
80	Karin Naumann	03.12.			

**Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern
viel Glück und Gesundheit!**



Badminton

Bericht über die Badmintonabteilungsversammlung 2019

Zu jeder Abteilung gehört selbstverständlich eine Leitung mit folgenden Aufgaben:

- Organisation des Übungsbetriebs
- Verwaltung der Abteilungskasse sowie ordnungsgemäße Buchführung
- Vertretung der Abteilungsinteressen gegenüber dem Vorstand und dem HBV
- Durchführen von Sitzungen und Versammlungen
- Teilnahme an diversen Sitzungen und Versammlungen
- Betreuung der Jugendlichen
- Organisation von Punktspielen und Turnieren
- Repräsentation in der Öffentlichkeit
- Berichterstattung über geleistete Arbeit
- u. v. a. m.

Eine Abteilungsleitung fällt aber nicht vom Himmel, sondern wird auf einer Abteilungsversammlung gewählt. Hierzu wird mindestens vier Wochen vorher (in der Regel durch Veröffentlichung in der Vereinszeitung, per Mail und durch Aushang in den Sporthallen) jedes Mitglied der Abteilung eingeladen. Auf dieser Versammlung wird Bericht über die letzten beiden Jahre erstattet, der Kassenbericht wird vorgelegt und bei Bedarf werden einzelne Posten erläutert. Weiterhin kann jedes Mitglied Anregungen und Verbesserungsvorschläge machen sowie positive und negative Kritik äußern.

Mit 16 Anwesenden von über 60 Mitgliedern war das Interesse diesmal eher gering.

Die neue Abteilungsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter:	Lars Henze
Sportwart/stellv. Abt.-l.:	Lars Monsees
Kassenwart:	JürgenThyen
Schriftwart:	Daniel Hamann
Jugendwarte:	Verena Reihs / Leonie Bothe

Ich wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern und allen Mitgliedern.

Lars Henze



Saisonausblick

In der Saison 2019/2020 haben wir zwei Seniorenmannschaften sowie bei der Jugend eine U19 und eine U15 Mannschaft gemeldet.

Unsere erste Mannschaft wird wieder versuchen, den Klassenerhalt in der Landesliga zu schaffen. Dank des Trainingslagers in Dänemark und einiger Trainingseinheiten in

den Sommerferien von Claude bin ich sehr zuversichtlich, dass dieses Ziel erreicht wird.

Da zum Redaktionsschluss dieser Zeitung noch kein einziger Ball geschlagen wurde, findet Ihr aktuelle Spielberichte, Aufstellungen, Statistiken und weitere Informationen unter: www.tus-ottensen.de

Ich wünsche unseren Mannschaften eine erfolgreiche Saison und vor allem viel Spaß. Übrigens möchte ich alle Spielerinnen und Spieler der Seniorenmannschaften daran erinnern, die **40 Euro** Spielgebühr umgehend bei mir abzugeben.

Lars Henze



Termine:

- 24./25.08.: 3. Rangliste
- 31.08.: Beginn Hinrunde HMM
- 06.-08.09.: Ostsee Open Kappeln
- 07.-14.09.: Vereinsinternes Trainingscamp in Dänemark
- 16./17.11.: 4. Rangliste
- 07./08.12.: Hamburger Badminton Meisterschaft
- 23.12.: Meldeschluss Nach-/Ummeldung HMM zur Rückrunde
- 11.01.: Beginn Rückrunde HMM
- 01./02.02.: 1. Rangliste
- 08./09.02.: Hamburger Badminton Meisterschaft O35
- 04./05.04.: 2. Rangliste
- 18./19.04.: Norddeutsche Badminton Meisterschaft O35
- 26.04.: Ende Rückrunde HMM
- 02./03.05.: Relegationsspiele
- 09./10.05.: 23.Ost'bek Turnier



Bowling

Die neue Bowling-Saison kann beginnen

Mit drei Mannschaften aus unseren beiden Bowlingclubs (Fleetenkieker: eine Herren- und eine Damenmannschaft; WOB: eine Herrenmannschaft) gehen wir diese Saison an den Start.

Eine Spielklasse besteht grundsätzlich aus acht Mannschaften mit jeweils vier Spielern. An sieben Spieltagen wird dann 'jeder gegen jeden' gespielt, d.h. am Sonntagmorgen ab 9 Uhr vier Spiele, dann eine knappe Stunde Mittagspause, danach drei Spiele (bis ca. 16 Uhr).

Wir werden unsere Punktspiele diese Saison in Othmarschen, Wagnerstraße, Wandsbek und Henstedt-Ulzburg durchführen. Für jedes gewonnene Spiel gegen eine Mannschaft erhält die Siegermannschaft 2 Punkte, bei einem Unentschieden erhalten beide Mannschaften jeweils einen Punkt. Nach den sieben Spielen eines Spieltages

werden alle geworfenen Pins der Mannschaft addiert. Das Team mit den meisten geworfenen Pins erhält dann acht Bonuspunkte, das Team mit den zweitmeisten Pins erhält sieben Bonuspunkte, usw.

Da zum Redaktionsschluss dieser Zeitung allerdings noch kein einziger Ball geworfen oder Pin gefallen ist, möchte ich an dieser Stelle für Informationen zu den Mannschaften auf die sehr schöne Homepage des BVH verweisen:

<http://www.bv-hamburg.de>

Dort ist immer das Aktuellste zu finden.

Ich hoffe, alle Bowlingmitglieder haben die Sommerpause gesund überstanden und ich freue mich auf ein Wiedersehen bei den Punktspielen.

Nach längerer Pause findet dieses Jahr endlich wieder unser legendäres Weihnachtsbowling statt. Am 30. November werden wir diesmal in Osdorf beim Spielsystem "Aus 3 mach 4" sicherlich gemütliche, vorweihnachtliche Stunden verbringen.

Dort wird die Beteiligung sicherlich wesentlich höher sein, als auf unserer Abteilungsversammlung am 16. Juni, zu der nur der Abteilungsleiter und Kassenwart Gerhard Schreyer, der Sport- und Schriftwart Christian Wodrich, der ehemalige Kassenprüfer Kurt Gärtner und ich als neu gewählter Kassenprüfer erschienen waren. Hierzu kein weiterer Kommentar.

Nun wünsche ich allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison und vor allem viel Spaß.

Lars Henze



Tischtennis

www.ttottensen93.de

Kehraus nach Ferien – Start in die Saison 2019/2020

Am letzten Hamburger Ferientag wurde der Staub der letzten Trainingseinheiten weggewischt. Tischtennis- und Badminton-Spieler feudelten gemeinsam die Ferien-Trainingshalle spiegelblank. Jetzt wird optimistisch nach vorne geschaut. Gründe dafür gibt es genug:

Da ist zum einen die neue Sporthalle: Topmodern ist die neugebaute Dreifeldhalle der Max-Brauer-Schule. Sogar das Duschwasser ist warm! Da spielt es sich gleich doppelt gut. Die gegnerischen Mannschaften werden es hoffentlich zu spüren bekommen... Training ist

- montags ab 19.15 Uhr,
- mittwochs und freitags ab 19 Uhr,
- freitags ab 17 Uhr Jugend- bzw. Kindertraining.
- Zugang über Thomasstraße

Zum anderen ist da die frisch gegründete 4. Mannschaft, mit der wir das Feld von ganz hinten aufräumen wollen – nämlich in der 4. Kreisliga. Nach vorne ist also noch viel Luft ... Die 3. Mannschaft spielt nach wie vor in der 3. Kreisliga und die 2. Mannschaft in der 1. Kreisliga. Da unsere 1. Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga leider ganz knapp verpasst hat, unternimmt sie nun einen neuen Aufstiegsversuch, um in die 2. Landesliga zu kommen.



„Tischtennis – Kehraus“:

TuS Ottensen TT: Putzt so sauber, dass man sich drin spiegeln kann!

Neue Saison, neues Glück, neue Erfolge? Drückt die Daumen! Wir haben viel vor. Der Spaß soll dabei aber nicht zu kurz kommen.

Alle Interessierten halten wir auf dem Laufenden auf der Website tus-ottensen.de/sportarten/tischtennis.html, auf dem neuen Instagram- und auf dem wiederbelebten Twitter-Kanal. Folgt, liked, bewertet und teilt uns also auf

- www.instagram.com/tusottensentt/ und
- <https://twitter.com/tusottensen>

Außerdem gibt es einen Google Places-Eintrag auf Google Maps (dort einfach „TuS Ottensen“ eingeben) mit der Möglichkeit, eine Bewertung abzugeben. Eine Facebook-Seite folgt demnächst. Mit diesen Kanälen wollen wir auch neue Mitglieder gewinnen: zum Beispiel Kinder und Jugendliche ab einem Alter von 8 Jahren, Damen für den Aufbau einer Frauenmannschaft und gute bis sehr gute Spieler*Innen aller Altersklassen, mit denen wir gemeinsam unsere Mannschaftsziele erreichen. Aber natürlich freuen wir uns auch über Anfänger*Innen. Fragen dazu bitte über die Social-Media-Kanäle oder per Mail an kontakt@tischtennis.tus-ottensen.de

Also: Reinschnuppern und die Kugel auf Speed bringen. Es gibt nix Schöneres!

*Andree Möller für die TT-Held*Innen*



Turnen

Die Fahrt ins Blaue

Endlich war es wieder soweit. Am 26. Juni startete die traditionelle Barkassenfahrt der „Wassersportler“ mit Charly um 10 Uhr vom Hafentor.

Dieses Mal war es eine „Fahrt ins Blaue“. Nicht einmal Horst und Karin wussten, wo es heute hingehet.

Es wurde eine Fahrt in Hamburgs Unterwelt.

Wir fuhren durch mehrere kleine Fleete und konnten die Hamburger Innenstadt einmal vom Wasser aus betrachten. Vorbei am Theaterschiff mit Blick auf die Nikolai- und Jacobikirche bis in Ecken, die eine Hafenumrundung uns nicht bieten kann. Dann ging es durch die Speicherstadt zum Hansahafen, Spreehafen und Travehafen, bis wir durch die Ellerholzschleuse wieder die Elbe erreichten. Das Einzige, was Charly uns verriet, war, dass



Zeichnung von Rolf Jenner

das Lokal zum Mittagessen an der Elbe liegt. Das hatten sich die meisten von uns allerdings auch schon gedacht. Wir tuckerten also elbabwärts bis zur "Dübelsbrücker Kajüt", wo wir mit Matjes und Roastbeef ein herrliches Mittagessen vorfanden. Dazu noch ein Getränk nach Wahl und der Tag war gelaufen.

Das Lokal liegt etwas versteckt im Hafen von Teufelsbrück und Charly hatte Mühe, seine Adele mit einem riskanten Wendemanöver wieder in Richtung Elbe zu bringen. Dann umrundeten wir die Elbinsel Schweinesand und erreichten hinter Wedel wieder das Fahrwasser der Elbe. Da Charly im Lokal zwei Kannen Kaffee geordert hatte und einige Teilnehmer leckeren Kuchen gebacken hatten, konnten wir auf der Rückfahrt gemütlich Kaffeetrinken. Vielen Dank an alle Kuchenspende.

So erreichten wir langsam an Airbus vorbei wieder den Hamburger Hafen. Hier zeigte uns Charly noch, wie die großen Containerschiffe von unten aussehen. Da unsere Getränkefachfrau Ilse Lüdemann es sich nicht nehmen ließ, auch die letzte Sektflasche auszugraben, war die Stimmung an Bord natürlich ausgezeichnet und wir erreichten den Anleger wieder froh gelaunt, da auch der Wettergott es an diesem Tag gut mit uns gemeint hatte.

Es war wieder eine schöne Ausfahrt! Danke Charly, bis zum nächsten Mal!

Wir gratulieren:

Ilse Lüdemann wurde am 26. Mai 85 Jahre alt. Sie ist seit 2002 bei uns und nimmt nicht nur regelmäßig an der Wassergymnastik, sondern auch am Jedermannturnen teil. Außerdem hat sie die letzten 17 Jahre die Kartenspielgruppe geleitet und nimmt auch gern noch an geselligen Veranstaltungen teil.



Am 3. Juli wurde **Ingeborg Münstermann** 80 Jahre alt. Sie ist bereits seit 1995 im Verein und spielt immer noch bei den Senioren Tischtennis. Auch bei geselligen Veranstaltungen ist sie gern dabei.



Trampolinturnen

Auf ins Land zwischen den Meeren zum Ostseepokal!

Immer ein Highlight in unserem Wettkampfkalender: der Ostsee-Pokal zu Pfingsten hoch im Norden, in Schleswig-Holstein. Das kleine Dorf Satrup stellt ihn jedes Jahr ganz routiniert in der Schule der Nachbargemeinde Sörup auf die Beine. Und wir durften wieder mit großem Spaß dabei sein.

Die Anreise am Freitag ist für alle anderen Vereine Höchststrafe, denn sie müssen durch ein Nadelöhr: den Elbtunnel. Für uns war das einfacher, nur vorher war es kompliziert. Wir hatten gerade erst den Umzug in die neue Dreifelder-Halle hinter uns. Und also noch kein regelmäßiges Training. Man braucht außerdem Autos, um die Aktiven und Betreuer nach Sörup zu befördern. Da wurde gerechnet, Besetzungslisten der Autos gemacht, alles wieder verworfen, weil es irgendwie nicht passte. Die Zeiten sind vorbei, in denen ein Mensch mit 18 den Führerschein und mit 19 das erste Auto hat. Und lauter Car-to-Go-Smarts sind leider keine Lösung für Mannschaft samt Iso-Matten und Schlafsäcken. Am Schluss waren die Autos von Astrid, Grid, Christian und Holger involviert.

Start in der Kehre, wegen Stau in der Innenstadt mit Verzögerung, aber dann ging es endlich los. Die Ottenser Mannschaft trudelte gut gelaunt in Sörup ein, bezog ein Klassenzimmer in der Schule, und begab sich zum Einturnen. Wer schon einmal



Das Team Ostseepokal

Ostsee-Pokal erlebt hatte, wusste, was kommt. Die Neulinge sind erstmal erschlagen vom quirlig engen Betrieb in der Halle. Drei Kampfgerichte nebeneinander, also eng gestellt sechs Trampoline für die Wettkämpfe, daneben weitere vier Einturngeräte hinter einem Vorhang abgetrennt. 300 Teilnehmer, die nach und nach eintrudeln, turnen sich ein. Ein großes Hallo, denn die Szene ist klein und man kennt sich, freut sich auf das Wiedersehen. Hannah und Frederike und Grid behalten den Überblick und zeigen den Aktiven, auf welchen Geräten sie Samstag den Wettkampf turnen werden. Der Freitag endet mit Pasta im Festzelt. Und für Christian mit der Einteilung als Kampfrichter. Also früh aufstehen.

Samstag laufen die Einzelwettbewerbe: Emil und Max schlagen sich achtbar. Sie turnen ihre W09 in Pflicht und Kür sicher durch. Die Haltungswerte liegen für Emil bei durchschnittlich 6,3. Das ist Platz 17. Max schafft mit Haltungswerten über 6,5 sogar den Einzug ins Finale. Hier wird er abends erneut sicher durchturnen und auf Platz 10 in den Siegerlisten stehen. Erster Wettkampf und gleich ein Finale erreicht. Alle Achtung!

Noah und Vincent haben ihren Vorkampf nach der Mittagspause. Also nur kurzes Einturnen auf den Wettkampfgeräten, dann wird es ernst. Noah kämpft sich durch seine FIG-A-Pflicht mit Haltungswerten um 5,5, bricht den Kürdurchgang nach 9 Sprüngen ab. Das reicht für Platz 13. Vincent zeigt als Pflicht eine W15, turnt sie konzentriert und sicher durch. Die Kür mit 7,2-Punkten Schwierigkeit und Doppelsaltos gelingt ihm auch und so schafft er den Finaleinzug. Also am Ende des Wettkampftages noch mal Finale turnen. Nicht leicht nach einem langen Tag in der quirligen Halle. Vincent schafft es seine Kür noch einmal komplett durch zu turnen und dabei sogar bessere Haltung zu zeigen als im Vorkampf.

Mira zeigt wie Noah eine FIG-A-Pflicht, also zehn Saltos. Mit ihrer Haltung ist sie nicht zufrieden, das geht besser. Aber die HD-Wertung, mit der das Wandern auf dem Gerät erfasst wird, lässt aufhorchen: 9,9 Punkte bedeuten, dass sie alle Sprünge genau in der Mitte geturnt hat. Sie erreicht damit in der großen Konkurrenz Platz 26. Nach dem Wettkampf gibt es im Festzelt vor der Halle noch Abendessen und dann Gelegenheit zur „Brautschau“: Am nächsten Tag sind nicht nur die Synchronwettkämpfe, sondern auch der längst legendäre Mixed-Wettkampf. Für den brauchen die Aktiven Partner oder Partnerinnen - nicht selten aus anderen Vereinen. Mit denen verabredet man sich, turnt sich gemeinsam ein und spricht die geeignete Übung ab. Lange Vorbereitung ist nicht möglich. Um 21Uhr müssen die Paarungen feststehen und Wettkampfkarten abgegeben sein. Wird erledigt. Das Trainerteam hat gekonnt die Finger im Spiel.

Am Sonntagmorgen waren die Gesichter der Besitzer undichter Luftmatratzen (nach Vortagsreparaturen) etwas entspannter als in der Nacht zuvor. Frühstück, schnelles Einturnen, dann starteten Max und Emil ihren Synchronvortrag. Die Pflicht gelang gut, in der Kür gab es beim letzten Sprung einen Patzer. Schade, da wäre ein Finale drin gewesen. Egal, auch Platz 13 kann sich sehen lassen.

Noah und Vincent turnen zwei gleiche Übungsteile in der Pflicht, und fünf in der Kür. Frederike und Mira bekommen zwei Pflicht- und vier Kürsprünge gewertet. Synchron kann brutal sein. Hoffentlich haben nicht so viele Freunde und Bekannte den Live-Stream geschaut ...

Sonntagnachmittag geht die Anspannung etwas herunter. Der Mixed- und Mini-Mixed-Wettkampf wird nicht ganz so verbissen gesehen. Da darf auch etwas

Verkleidung sein. Und der Spaß steht im Vordergrund. Aber wenn die Paare dann oben auf den Trampolinen stehen, kommt der Wettkampfgeiz immer wieder durch. Mira und Vincent zeigen eine sichere W09 als Pflicht, schaffen den zweiten Durchgang mit verbesserter Haltung und landen so unter 50 Startern auf Platz 15. Noah turnt mit Maxima vom TV Schiedehausen beide Übungen nicht fehlerfrei zu Ende. So bleibt nur ein Platz im Hinterfeld.

Bei Frederike und Emil gleich ein starker Auftakt am Anfang, ein riesiges Klatsch-Orchester von Zuschauern und Aktiven, als die beiden auf die Geräte klettern - alle schmunzeln ob der Größenunterschiede, die auf dem Gerät nicht leicht auszugleichen sind. So klappt dann zwar die Pflicht, aber in der Kür ist nach sechs Sprüngen Schluss. Dennoch - Sieger der Herzen sind sie allemal.

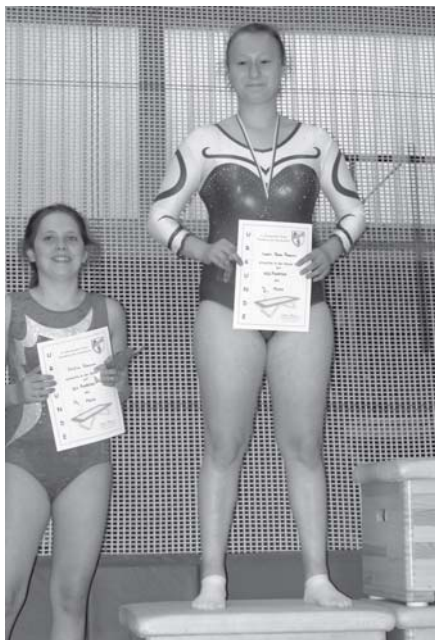
Zum Ausklang gibt es dann ein auch optisch toll angerichtetes Essensbuffet, für Christian, der auch am zweiten Wettkampftag im Kampfrichtereinsatz war, genügend Vanille-Eis mit heißen Kirschen und für die erschöpften Aktiven noch Gelegenheit, bis nach Mitternacht ab zu tanzen.

Trotz der durchwachsenen sportlichen Erfolge hat es allen Spaß gemacht. Es werden schon Pläne fürs nächste Jahr geschmiedet. Ach ja, der Vollständigkeit halber: geregnet hat es natürlich auch ab und zu. Das ist so, beim Ostseepokal. Und natürlich an dieser Stelle: Danke an Astrid, Jeannine und das Trainerteam - Hannah, Frederike, Grid und Christian. Ohne Support kein Sport...

Sommerpokal in Ottensen

Wir hatten es uns in den Kopf gesetzt: wenn wir es tatsächlich noch erleben, dass die seit 30 Jahren überfällige neue Turnhalle fertig ist, dann machen wir dort auch unseren jährlichen Trampolinwettkampf. Mit der Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit von Bau und Fertigstellung allerdings war nicht so weit her: So erleben wir zwar die Grobfertigstellung der Halle ein halbes Jahr nach dem geplanten Termin und folgend einen kurzfristigen und chaotischen Umzug von der alten in die neue Halle. Und eine abrupte Ohne-Vorwarnung-Schließung der alten kleinen Halle, in der der TuS Ottensen über 40 Jahre zu Hause war. Wir konnten nicht alles Vereinsmaterial retten.

Aber jetzt ist nun alles neu: drei Felder, Fußbodenheizung, Trennvorhänge, eigentlich eine schöne Halle - eigentlich: denn tatsächlich hat die Schule die spärlichen Geräteräume bis obenhin vollgeplant, unsere Materialschränke müssen in die Umkleieräume. Und die liegen im ersten Stock. Barrierefrei? Nun ja. Aber



Leoni auf dem Treppchen

weil wir ja keine bewegungseingeschränkten Senioren oder Mütter, die ihre Kinderwagen die Treppen hoch wuchten müssen, am Start haben, machen wir „unse-

ren“ Vier-Jahreszeiten-Pokal in der neuen Halle. Improvisiert, aber gelungen. Samstag ist Wettkampfttraining und Aufbauen angesagt. Das ist leichter gesagt als getan. Denn die Trampoline müssen wie rohe Eier über den Fußboden getragen werden. Bloß keine Kratzer in den heiligen neuen Fußboden. Und aufbauen bedeutet, Stühle, Tische, Matten aus der Schule und der anderen Turnhalle heranzuschleppen. Es regnet in Strömen und die Außenanlage der Halle ist auch noch nicht fertig. Wir tapen mit den Sportgeräten durch den Matsch. Aber: Alles klappt.



Vierte Klasse: Mira und Vincent auf Platz zwei und drei

Am Sonntag morgen ist die Cafeteria schnell bestückt. Eltern und Aktive haben Salate und Kuchen gemacht, Holger vor der Halle seinen Grill aufgebaut. Das elektronische Equipment stellen Grid und Christian bereit, bei der Bedienung sitzt dann „Profi-



Kim und Frederike - fünfte Klasse - auf dem Treppchen

Protokollant“ Torsten Sickmüller aus Bramfeld am PC. Die Turner der anderen Vereine treffen ein, stolz, dass sie die Halle gefunden haben. Aber das war noch nie einfach in Ottensen.

Um halb 12 beginnt der Wettkampf. Für das Ottenser Team gehen Paula, Anneke, Emil, Maximilian, Julia, Thelsa, Anna Lucy, Seraphina, Emilia, Paul, Leoni, Franziska, Hannah, Noah, Mira, Vincent, Mareike, Kim und Frederike an den Start. Glückliche Gesichter bei der Siegerehrung, keine Verletzungen, und der Zeitplan wurde auch eingehalten. Die Halle hat ihre Bewährungsprobe als Wettkampfort bestanden. Das Trainer- und Organisatoren-Team, Grid, Hannah, Frederike, Holger, Christian, darf zufrieden sein. Die Unterstützung der Eltern sorgt dafür, dass danach ganz rasch alles zurückverwandelt wird in eine leere Turnhalle. War gut, dass wir uns das in den Kopf gesetzt hatten.

Und zu guter Letzt: Elbepokal in Lauenburg!

Lauenburg ist einen Ausflug wert ... auch wenn der Wettkampftermin schon in den großen Ferien liegt. Aber der Elbepokal hat immer eine nette Atmosphäre, verbessert von Jahr zu Jahr sein Organisationsniveau und spricht inzwischen Vereine aus ganz Deutschland an. Hochsommerliche Temperaturen konnten nicht von der guten Stimmung in der Wettkampfhalle und der benachbarten Schlafhalle ablenken. Frederike und Hannah hatte die Ottenser Wettkampfmannschaft gut vorbereitet. Ziemlich früh morgens ging's in Hamburg los. Man wollte ja noch Gelegenheit zum Einturnen auf den Wettkampfgeräten haben.

Für Theresa und Anneke war das der erste überregionale Wettkampf außerhalb Hamburgs. Spannend, aber nervenstark turnten sie beide ihre P5 als Pflicht mit Salto am Ende fehlerfrei durch. Anneke ließ sich nicht einmal davon irritieren, dass der Wettkampfleiter an der Farbe ihrer schwarzen Trampolin-schlappen herumkritisierte. Kurzerhand zog sie sie aus und turnte in weißen Strümpfen.

Emil zeigte seine W09, etwas zappelig, aber es reichte fürs Finale. Da konnte er dann nur 9 Sprünge zeigen. Immerhin Platz vier!

Max turnte beide Übungen durch, aber der eine oder andere Wackler sorgte dafür, das am Ende nur Platz 15 herausprang.

Hannah turnte die beiden Übungen mit durchschnittlicher Haltung von 6,5 Punkten und erreichte den undankbaren 11. Platz. Wenige Zehntel mehr, und auch sie hätte das Finale erreicht. Aber schon erstaunlich, wie ruhig und sicher sie hier vortrug,



May: blitzsaubere Übung

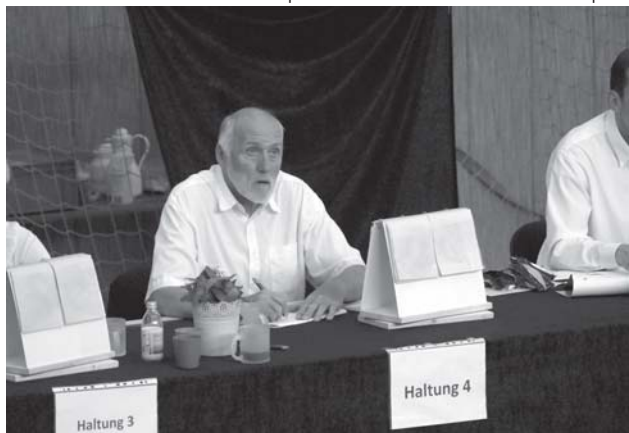


Vor dem Wettkampf: Emil, Theresa und Anneke auf dem Elbe-Pokal

nachdem sie vorher die anderen Mannschaftsmitglieder gecoached hatte. May steigerte sich und lieferte gute Haltungswerte ab und zog deshalb sicher ins Finale ein. Hochsommerliche Temperaturen, hektische Stimmung in der Halle - ganz egal, May zeigte davon unbeeindruckt noch einmal eine bessere Übung. Platz acht. Aber hallo!

Frederike wechselte dann wie Hannah die Rolle. Der Coach springt selbst. Die Pflicht war nur kurz, aber die Kür mit Haltungswerten um 6,3 ganz sicher. Platz 6.

Ja, es stimmte auch dieses Jahr wieder: der Wettkampf hatte trotz der Hitze eine super Stimmung, alle Aktiven waren mit Spaß bei der Sache. Die Ottenser sind zufrieden und dürfen in die verdiente Sommerpause gehen. Naja, nicht ganz: so ein bisschen Ferientraining durfte schon sein ... Und nach den Ferien? Da geht's gleich weiter mit der Wettkampf-Tournee in einen spannenden Herbst!



Christian Beermann

Christian im Einsatz: Lauenburg



Volleyball

Neues aus der Volleyballabteilung!

Die Schulferien sind vorbei und so kann unser Training von unseren beiden Mannschaften wieder starten. Nach der phantastischen Beachvolleyball-WM im Rothenbaumstadion sind alle hoch motiviert, das Gesehene in die Praxis umzusetzen. Leider nur in der Sporthalle, da es mit dem Training draußen dann doch nicht geklappt hat.



Beim Volleyball-Training ...

Zur Erinnerung: Wir haben zwei Mannschaften. Beide sind Mixed Mann-

schaften. Das heißt es spielen sowohl Frauen als auch Männer zusammen in einer Mannschaft. Die Lambada Blues Gang (LBG) trainieren donnerstags von 20-22 Uhr in der Bülowstraße und die Mottenburger donnerstags von 20-22 Uhr in der Daimlerstraße. In beiden Mannschaften spielen nicht nur Frauen und Männer zusammen, inzwischen sind wir auch von unseren Nationalitäten bunt gemischt. Gerne nehmen wir auch neue Spieler*innen auf. Am liebsten mit Spielerfahrung.

Zusätzlich haben wir die Seniorinnenmannschaft, die gerade die Anmeldung für die



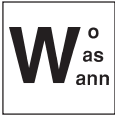
Können auch feiern - die Volleyballer

Hamburger Seniorinnenmeisterschaft 2019 vorbereitet. Wer Interesse hat, das Training bei der Lambada Blues Gang zu leiten (wenn auch nur Vertretungsweise von September 2019 bis Januar 2020) kann sich gerne bei mir (Doris Moorhoff, am besten per email Doris.Moorhoff@wt.net.de) melden.

Ach ja, feiern können wir auch, wie man auf dem Foto sehen kann.

Hoffentlich bis bald!

Doris Moorhoff



Übungszeiten... ... und wie teuer

Badminton:

Halle - Museumstraße 19

Montag: 20.00-22.00 Uhr Anfängertraining Volker Schmidt

Halle - Bahrenfelder Straße/Gaußstraße

Dienstag: 19.00-22.00 Uhr Freies Spielen Georg Grill

Halle 2 - Max-Brauer-Schule

Mittwoch: 19.00-22.00 Uhr Freies Spielen Lars Henze

Donnerstag: 17.30-22.00 Uhr Jugendtraining Verena Reihls

Freitag: 19.00-22.00 Uhr Freies Spielen Lars Henze

Samstag: 09.00-13.00 Uhr

Tischtennis:

Halle 3.1 - Max-Brauer-Schule

Montag: 19.15-22.00 Uhr Martin oder Markus

Mittwoch: 19.00-22.00 Uhr Erwachsene

Freitag: 17.00-19.00 Uhr Jugendtraining

19.00-22.00 Uhr Erwachsenentraining

Turnen:

Halle Bahrenfelder Straße/Gaußstraße

Mittwoch: 15.45-16.45 Uhr Kleinkinderturnen Frederike Bethke

16.45-17.45 Uhr Eltern und Kind Katharina Morgenroth

Halle 2 - Max-Brauer-Schule

Montag: 17.00-19.30 Uhr Kinderturnen Isabel Zimmer

Dienstag: 17.00-18.00 Uhr Jedermannturnen Karin Henze

18:00-20.00 Uhr Gerätturnen Kinder Melina Theodoridou

Halle 3.1 - Max-Brauer-Schule

Montag: 17:00-19:15 Uhr Trampolin Christian Beermann,

Leistungsgruppe Leif Künkele

17.30-19.00 Uhr Senioren-Tischtennis Horst Kröger

Dienstag: 17.00-19.00 Uhr Trampolinturnen Hannah Drossert,
5- bis 9-Jährige Christian Beermann
19.00-20.15 Uhr Trampolinturnen Frederike Bethke,
10- bis 15-Jährige Grid Grotemeyer
20.15-22.00 Uhr Trampolinturnen
Erwachsene ab 16 Jahren Christian Beermann

Mittwoch: 17.30-18.45 Uhr Rückengymnastik Kristin Leißner

Donnerstag: 17.00-19.00 Uhr Trampolin Kinder Christian Beermann
19.00-22.00 Uhr Trampolin Jugendliche/
Erwachsene Grid Grotemeyer,
Christian Beermann

Schule Daimlerstr. 40 (Gymnastikhalle)

Montag: 17.30-19.00 Uhr Yoga Heike Budde

Reemtsma-Bad

Mittwoch: 09.00-10.00 Uhr Wassergymnastik Karin Henze

Volleyball:

Hohenzollernring / neue Halle

Donnerstag: 20.00-22.00 Uhr Mixed 2 Doris Moorhoff

Daimlerstraße 40

Donnerstag: 20.00-22.00 Uhr Mixed 1 Frank Mondry

Wir bitten alle Übungsleiter, diese Angaben zu überprüfen und mögliche Änderungen an uns umgehend weiterzuleiten. Danke!

Die Redaktion



Impressum

Herausgeber: Turn- und Sportverein Ottensen von 1893 e.V.

Verlag und Anzeigen: *Verlag B. Neumann*, Inhaber Mathias Schürger
Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 45 36 06, Fax: 45 58 36, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck:  Rugenbarg 270, 22549 Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Bankkonto: BIC TUS Ottensen: HASPDEHHXXX
IBAN TUS Ottensen: DE13200505501268113196

BEITRAGSORDNUNG

(Ab 1. Juli 2014)

Gem. § 7 unserer Vereinssatzung besteht Beitragspflicht für unsere Mitglieder. Am 8. Mai 2014 wurden von der Mitgliederversammlung folgende Beitragssätze beschlossen:

- Gruppe 1: Erwachsene
Jahresbeitrag 182 Euro
1/4 jährlich 46 Euro
monatlich 16 Euro
- Gruppe 2: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
Jahresbeitrag 109 Euro
1/4 jährlich 28 Euro
monatlich 10 Euro
- Gruppe 3: Fördernde Mitglieder (Passive)
Jahresbeitrag 72 Euro
1/4 jährlich 18 Euro
monatlich 6 Euro
- Gruppe 4: Bowling-Mitglieder
Jahresbeitrag 72 Euro
monatlich 6 Euro
- Aufnahmegebühr (einmalig) 10 Euro

Schüler allgemeinbildender Schulen über 18 Jahre zahlen auf Antrag und Nachweis den Beitrag der Gruppe 2.

Das 3. Familienmitglied und alle weiteren sind beitragsfrei, sofern sie zur Gruppe 2 gehören.

Beiträge werden 1/4-jährlich zu Beginn eines Quartals am 15. des Monats per Lastschrift eingezogen (ausgenommen Bowling).

Bei Nichteinlösung entstehen erhebliche Kosten, die vom Kontoinhaber zu tragen sind. Daher bitte rechtzeitig Kontoänderungen mitteilen.

Mit den Beiträgen der Gruppen 1 und 2 können Mitglieder an allen vom Verein angebotenen Sportarten teilnehmen (ausgenommen Bowling).

Sonderbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag): Judo 5,00 EUR monatlich

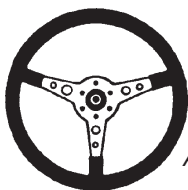
Bitte, denken Sie daran, Kontoänderungen rechtzeitig mitzuteilen, denn Rückbuchungen verursachen Kosten, die vom Kontoinhaber zu tragen sind.

Hinweis: Die Satzung ist bei der Abteilungsleitung kostenlos erhältlich. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand und wird nach Prüfung der erfüllten, satzungsgemäßen Verpflichtungen und durch Bestätigung des Vorstandes wirksam.

Er ist nur zum Quartalsende möglich und muss **spätestens 4 Wochen** vor diesem Zeitpunkt erklärt werden.

Mitglieder...

**...unterstützt bitte unsere Geschäftsstelle, indem Ihr Veränderungen Eures Wohnsitzes, Eurer Bankverbindung etc. rechtzeitig bekanntgibt!
Die Geschäftsstelle dankt für die Unterstützung!**



Holger Hansen

KFZ Meisterbetrieb

Amalia-Rodrigues-Weg 14 • 22761 Hamburg

Tel. 3 90 20 46 • Fax 39 90 60 20

- ⊗ An- & Verkauf
- ⊗ AU - TÜV
- ⊗ Inspektion
- ⊗ Unfallreparatur
- ⊗ Scheibenservice
- ⊗ Reifendienst

Wir danken unseren Inserenten für die langjährige Treue.
Ohne die Deckungsbeiträge aus den Inseraten könnte unsere
Vereinszeitung nicht erscheinen!



SHIRTS ^{SAM} AND MORE

www.shirtsandmore.biz

Textildruck
Design
und vieles mehr

SAM SHIRTS AND MORE GmbH
Große Bergstraße 247, 22767 HH
Tel: 040 / 399 051 48
info@shirtsandmore.biz

www.DerFahrradladenAltona.de



Alto-Nabe

Fahrräder mit Nabenschaltung
aus Altona

Behringstr. 89
22763 Hamburg
040 / 390 38 24



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) • Rothestraße 55 • Tel. 39 69 65